

Merkblatt Rückbau Erdgas-Netzanschluss und/oder Trinkwasser-Hausanschluss (Trennungen/Ausbau der Messstelle)

Sie beabsichtigen, einige Zeit Ihren Netzanschluss Erdgas und/oder Trinkwasser nicht für den Bezug von Erdgas/Trinkwasser zu nutzen. Sie möchten sich aber die Option einer zukünftigen Versorgung offen halten.

Hier haben Sie - getrennt für Erdgas und Trinkwasser - 2 Möglichkeiten:

Erdgas-Netzanschluss

1. Inaktiver Netzanschluss (nur Ausbau der Messstelle (Zähler))

Mit dem Formular Rückbau Netzanschluss Erdgas/ Hausanschluss Trinkwasser wird der Ausbau der Messstelle beantragt. Aus Sicherheitsgründen kann ein sog. inaktiver, nicht vom Versorgungsnetz physisch getrennter Netzanschluss, nur unter bestimmten Bedingungen und für einen begrenzten Zeitraum aufrechterhalten werden. Der Netzanschluss wird für eine Zeit von 4 Jahren, beginnend mit Abschluss einer Vereinbarung, betriebsbereit gehalten. Dieser Zeitraum kann einmalig verlängert werden. Andernfalls endet der Vertrag selbsttätig und der inaktive Netzanschluss wird getrennt. Für die Betriebsbereithaltung, insbesondere regelmäßige Wartungsarbeiten nach den gesetzlichen Vorschriften zahlt der Anschlussnehmer ein Entgelt gemäß der Ergänzenden Bedingungen zur Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) (zurzeit 30,00 €/Jahr zuzügl. gesetzlicher Umsatzsteuer 16 %, insgesamt 139,20 € brutto). Dieses Entgelt wird bei Vertragsabschluss fällig. Sollte vor Ablauf dieser 4 Jahre eine Versorgung mit Erdgas wieder gewünscht werden, so bleibt dies ohne Auswirkung auf das geschuldete Entgelt.

2. Rückbau des Netzanschlusses Erdgas

Der Netzanschluss kann auf Wunsch des Anschlussnehmers getrennt werden (Abbruch des Gebäudes, längerer Leerstand). Dies beantragen Sie bitte auch mit dem Formular Rückbau Netzanschluss Erdgas/ Hausanschluss Trinkwasser.

Trinkwasser-Hausanschluss:

1. Inaktiver Trinkwasserhausanschluss (nur Ausbau der Messstelle)

Der Ausbau der Messstelle erfolgt auf Antrag mit Angabe eines Zeitraumes, über den keine Trinkwasserabnahme erfolgen soll. Bis zu einem Zeitraum von maximal 12 Monaten wird der Anschluss dann betriebsbereit gehalten. Danach wird der inaktive Trinkwasser-Hausanschluss gemäß DVGW-Regelwerk Arbeitsblatt W 400-3 an der Versorgungsleitung getrennt.

(Seite 1/2)

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Dipl. Kfm. Rüdiger Lange-Jost
Vorsitzende des Beirates:
Dipl.-Ing. oec. Gesine Strohmeyer

Sparkasse Holstein
BLZ: 213 522 40, Konto-Nr.: 75 630
BIC: NOLADE21HOL
IBAN: DE21213522400000075630
Ust.-ID-Nr.: DE 814 066 744

Besucheranschrift:
Wagrienring 3-13
23730 Sierksdorf
Sitz: Timmendorfer Strand
HRB 1892 BS AG Lübeck





ZVO ENERGIE GMBH

2. Rückbau Netzanschluss:

Trinkwasserhausanschlüsse müssen gemäß DVGW-Regelwerk Arbeitsblatt W 400-3 spätestens nach 12 Monaten von der Versorgungsleitung getrennt werden. Daher ist es wichtig, dass Sie uns mitteilen, wie lange Sie keine weitere Versorgung mit Trinkwasser für das Grundstück vorsehen.

Für alle Möglichkeiten gilt:

Wiederherstellung von einem getrennten Netzanschluss Erdgas und/oder Trinkwasserhausanschluss muss jeweils neu beantragt und werden wie ein neuer Hausanschluss berechnet.

Der Wiedereinbau von Messstellen ist kostenpflichtig.

Bitte benutzen Sie hierfür die entsprechenden Formulare „Antrag auf Netzanschluss“ bzw. „Anmeldung und Fertigmeldung einer Trinkwasseranlage nach DIN 1988“ sowie „Anmeldung einer Gasinstallation“.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an:

Netzanschlussberatung:

Telefon: 04561 / 399-409

Installationsaufträge (Zählerservice):

Telefon: 04561 / 399-316

(Seite 2/2)

VQ/ZU 09-2016

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Dipl. Kfm. Rüdiger Lange-Jost
Vorsitzende des Beirates:
Dipl.-Ing. oec. Gesine Strohmeyer

Sparkasse Holstein
BLZ: 213 522 40, Konto-Nr.: 75 630
BIC: NOLADE21HOL
IBAN: DE2121352240000075630
Ust.-ID-Nr.: DE 814 066 744

Besucheranschrift:
Wagrienring 3-13
23730 Sierksdorf
Sitz: Timmendorfer Strand
HRB 1892 BS AG Lübeck

